

im September 2016

**Veranstaltung: „Aufsichtsräte im Dialog“ - 21. November 2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zum 14. Dialogforum unseres Verbands einzuladen:



**"Aufsichtsräte im Dialog"**

**Montag, 21. November 2016, Beginn 16:00 Uhr**

**Frankfurt School of Finance & Management**

**Sonnemannstraße 9 – 11, 60314 Frankfurt am Main**

**mit anschließendem Imbiss**

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung im Hauptgebäude der Frankfurt School of Finance & Management im Frankfurter Ostend in unmittelbarer Nähe zum Neubau der Europäischen Zentralbank stattfindet. Neben dem Hauptgebäude befindet sich ein öffentliches Parkhaus.

In unserem 14. Dialogforum wollen wir über das Thema **„Governance Fragen in der SE – one tier vs. two tier Board“** diskutieren.

Seit Ende 2004 ist es auch in Deutschland möglich, als Unternehmen die Rechtsform der Europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea, kurz SE) zu wählen. Davon haben bisher in Deutschland knapp 400 Unternehmen Gebrauch gemacht. Dabei haben die Unternehmen die Wahl zwischen dem in Deutschland üblichen dualistischen System (Vorstand/Aufsichtsrat) oder einem monistischen System (Verwaltungsrat). Nachdem in jüngster Zeit vermehrt auch Familienunternehmen in die Rechtsform der SE umwandeln, wollen wir uns in diesem Dialogforum mit Governance Fragen bei dieser Rechtsform beschäftigen. Welche Motive hatten Unternehmen bei diesem Rechtsformwechsel? Warum haben sich die Gesellschafter für das monistische oder das dualistische Modell entschieden? Welche Vor- bzw.

Aufsichtsräte Mittelstand  
in Deutschland e.V.

c/o Westend  
Treuhandgesellschaft mbH  
Neue Mainzer Straße 2 - 4  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069.97 78 69 74  
Fax 069.24 70 62 41  
Klaus.weigel@armid.de  
www.armid.de

Vorstand:  
Volker Potthoff (Vorsitzender)  
Prof. Dr. Birgit Felden  
Klaus Jaenecke  
Dr. Hans-Peter Kohlhammer  
Dr. Stefan Reineck  
Dr. Klaus Weigel

Vereinsregister Amtsgericht  
Frankfurt am Main VR 15052

Nachteile hat ein einstufiges Board System für die Arbeit der nicht-operativen Verwaltungsratsmitglieder? Welche Möglichkeiten bietet die SE für Familienunternehmen?

Herr Marcel Hagemann/Partner von CMS Hasche Sigle, der schon mehrfach Unternehmen bei der Umwandlung in eine SE beraten hat, wird uns eine kurze Einführung in die Thematik geben. Im Laufe der weiteren Diskussionen wollen wir auch Gesellschafter und Aufsichtsräte bzw. Verwaltungsräte zu ihren Erfahrungen mit der Rechtsform der SE befragen.

Für die Mitglieder von ArMiD ist die Teilnahme an dieser Veranstaltung wie immer kostenfrei. Ansonsten erbitten wir von Nichtmitgliedern einen Kostenbeitrag von € 120,- inkl. MwSt.

Bitte teilen Sie uns per E-Mail an [manuela.marjanovic@board-experts.de](mailto:manuela.marjanovic@board-experts.de) bis zum **28. Oktober 2016** mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden und ob wir Sie auch zum anschließenden Imbiss begrüßen dürfen. Außerdem bitten wir Sie, uns wieder vorab Ihre Fragen zur anstehenden Thematik mitzuteilen, damit wir diese für die Diskussion einplanen können. Sofern Sie bereits als Gremienmitglied Erfahrungen mit einer SE haben, teilen Sie uns dies bitte auch freundlicherweise vorab mit.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Aufsichtsräte Mittelstand in Deutschland e.V.



für den Vorstand Dr. Klaus Weigel